https://blz.li/4wbc

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 21. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 17.03.2017 um 13:00 von Redaktion LeineBlitz

Sorgenvolle Blicke: Jan Hentze (links) und Klaus Komning, die zwei Trainer des Bezirksligisten SV Germania Grasdorf. / Foto: R. Kroll

In der Landesliga erwartet der **TSV Pattensen** Sonntag die SpVgg. Bad Pyrmont. Das Hinspiel gewann der TSV auswärts souverän 2:0, doch Trainer Hanno Kock nimmt den Gegner sehr ernst. "Die haben in den vergangenen zehn Spielen nur drei Gegentore bekommen. Das wird sicherlich nicht einfach für uns und könnte zu einem Geduldsspiel werden", sagt Kock. Es werde vor allem darauf ankommen, eine ausgewogene Mischung zwischen Offensive und Defensive zu finden. Personell sieht es aktuell nicht gerade optimal aus. Mit Darius Marotzke und Joel Mertz werden zwei starke Spieler definitiv fehlen. Zudem steht hinter den Einsätzen von mehreren Spielern ein Fragezeichen. "Es werden einige Leute fehlen, aber trotzdem werden wir eine wettbewerbsfähige Mannschaft auf den Rasen schicken können", sagt Kock.Für den **Koldinger SV** sind die kommenden drei Partien gegen den FC Eldagsen, TSV Krähenwinkel/Kaltenweide und SV Steimbke richtungsweisend. KSV-Trainer Diego de Marco will mindestens sieben Punkte aus den drei Partien holen, ansonsten wird es in Sachen Klassenerhalt sehr eng. "Wir wollen nach langer Durststrecke endlich mal wieder einen Sieg einfahren. In den vergangenen Spielen hat die Leistung gestimmt, nur die Ergebnisse leider nicht. Aber die Jungs sind heiß und motiviert, wir werden alles daran setzen, am Sonntag vor heimischen Publikum zu gewinnen", sagt de Marco. Torhüter Dominik Grimpe ist in dieser Woche wieder ins Training eingestiegen und stellt eine Alternative für das Spiel dar. Fehlen wird lediglich weiterhin Dimitri Kiefer, der an einer hartnäckigen Leistenverletzung laboriert. Mit dem VfR Evesen trifft Tabellenführer **SV Arnum** in der Bezirksliga 3 auf einen Gegner, der in der Tabelle weit hinter den eigenen Erwartungen steht. "Evesen hat ein paar richtig starke Individualisten in ihren Reihen, da müssen wir zweikampfstark und diszipliniert auftreten und ihnen somit die Spielfreude nehmen", sagt SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Lars Jordan und Jan Marquardt werden am Sonntag nicht zur Verfügung stehen. "Die Trainingsbeteiligung ist momentan sehr gut. Wir sind bestens vorbereitet", sagt Brinkmann. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** fährt Sonntag zum TSV Algesdorf. Die Gastgeber stehen im gesicherten Mittelfeld, haben aber am vergangenen Wochenende überraschend beim Tabellenletzten TSV Hagenburg verloren. "Ein kleiner Platz, frenetische Zuschauer und ein impulsiver Trainer. Das wird nicht einfach. Wir dürfen uns nicht von einer möglichen Hektik anstecken lassen. Kämpferisch müssen wir eine Schippe drauf legen und fokussiert die Aufgabe angehen", sagt SC-Trainer Semir Zan. Personell wird Zan auf Spieler der A-Jugend und der zweiten Mannschaft zurückgreifen müssen. Luca Ritzka und Julian Zalustowski wurden beim Spiel in Hagenburg so stark verletzt, dass sie Sonntag nicht spielen können. Als Außenseiter geht der **SV Germania Grasdorf** Sonntag ins Heimspiel gegen den SV Gehrden. Dennoch ist mindestens ein Punktgewinn das erklärte Zile von Germania-Trainer Klaus Komning. "Beim 2:3 im Hinspiel hatten wir etwas Pech. Der SV Gehrden ist sicherlich der Favorit, aber chancenlos sind wir keinesfalls", sagt Komning. Leutrim Ferizi und Ramzi Ouro-Tagba kehren nach abgesessenen Sperren zurück ins Team, dafür werden Fabian Bartick (5. gelbe Karte) und Oliver Burmeister (gelb-rote Karte) fehlen. "Die Jungs haben die richtige Einstellung. Wir werden erst einmal defensiv in die Partie gehen und abwarten. Dann werden wir sehen, wie wir gefährlich werden können", sagt Komning.